

ERASMUS+-PROJEKT

Dialogveranstaltung zur Europawahl: Wählen oder nicht wählen?

26. März 2019, 09:58 Uhr • 270+ gelesen • 0 • 0



Erasmus+-Projekt des Vereins InterAktion: Jugendliche aus ganz Europa machten sich Gedanken zum Thema "Europawahl 2019". • Foto: VereinInteraktion • hochgeladen von Verena Riegler



Autor: Verena Riegler aus Leoben

TROFAIACH (red). Seit 2016 bringt der Verein InterAktion Jugendliche aus ganz Europa nach Trofaiach. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Trofaiach wissen mittlerweile: begegnet man einer Gruppe englischsprachiger, wohlgesinnter Jugendlicher, dann läuft in der Stadt wohl gerade wieder das Erasmus+-Projekt des Vereins InterAktion. Bei diesen Projekten widmen sich die Vereinsmitglieder Themen wie Menschenrechte, Vielfalt und Europa. Mit ihrer Arbeit versuchen sie einen konstruktiven Dialog zwischen Menschen mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen zu ermöglichen und zu fördern.

Dialogveranstaltung mit Experten

Auch in den vergangenen Tagen haben sich viele Jugendliche bei dem gemeinsamen Projekt „Participate“ (deutsch: "nimm teil") des Vereins InterAktion und des Vereins Sozialprofil mit der Europawahl 2019 auseinandergesetzt. Bei einer Dialogveranstaltung mit dem Titel „To vote or not to vote“ (deutsch: "Wählen oder nicht wählen") hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, unkompliziert und schnell mit Experten ins Gespräch zu kommen – und ins Gespräch kommen hieß in diesem Fall, Europawahl und Europa unter verschiedenen Gesichtspunkten zu diskutieren. Mit Jugendlichen aus Österreich, Griechenland, Spanien, Bulgarien, Polen, Litauen, Slowakei, Rumänien, Tschechien und Finnland diskutierten Felix Schmid, SPÖ-Kandidat für die EP-Wahl, Martina Haßler vom regionalen Jugendmanagement Obersteiermark Ost, Konrad Fellerer vom Jugendprojekt Panthersie für Europa und Goran Janevski vom Verein InterAktion.

Diesmal wähle ich

Im Anschluss an die Dialogveranstaltung organisierten die Jugendlichen eine Aktion auf dem Leobener Hauptplatz, bei der sie mit Bürgern über die Europawahl sprachen und sie anregten, bei den Europawahlen im Mai teilzunehmen – nach dem Motto der Informationskampagne: „Diesmal wähle ich“.